

Vom Anschlussnehmer ausfüllen! Gilt auch für Mischanlagen und Speicher.

Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
Anschlussnehmer	Vorname, Name	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon, E-Mail	
Antragsteller	Vorname, Name	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon, E-Mail	
Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)	<input type="checkbox"/> Windenergie	<input type="checkbox"/> Wasserkraft <input type="checkbox"/> _____
	<input type="checkbox"/> Photovoltaik	<input type="checkbox"/> Freifläche <input type="checkbox"/> Dachfläche <input type="checkbox"/> Fassade
	<input type="checkbox"/> KWK-Anlage	Eingesetzter Brennstoff (z.B. Erdgas, Biogas, Biomasse): _____
	<input type="checkbox"/> Therm. Kraftwerk	_____
	<input type="checkbox"/> Speicher	
	<input type="checkbox"/> Notstromaggregat mit > 100 ms Netzparallelbetrieb	Betriebsmodus: <input type="checkbox"/> Probetrieb nach DIN 6280-13 bzw. VDE 0100-560 <input type="checkbox"/> Bezugsspitzenabdeckung <input type="checkbox"/> Teilnahme am Regelleistungsmarkt <input type="checkbox"/> _____
Maßnahme	<input type="checkbox"/> Neuerrichtung	<input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Rückbau
	<input type="checkbox"/> Modernisierung durch:	<input type="checkbox"/> Erneuerung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Ersetzung
Leistungsangaben	Bereits vorhandene Anschlusswirkleistung $P_{AV, E}$ _____ kW	
	Neu zu installierende Anschlusswirkleistung $P_{AV, E}$ _____ kW	
	dabei Bemessungswirkleistung der Module der PV-Anlage* _____ kWp	
	Gesamte Anschlusswirkleistung $P_{AV, E}$ _____ kW	
	Gesamte installierte Wirkleistung P_{inst} _____ kW	
	Technische Mindestleistung _____ kW	
Eigenbedarf der Erzeugungsanlage einschl. Bezugsleistung der Speicher _____ kW		
Betriebsweise	Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Inselbetrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Teilnetzbetriebsfähigkeit vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Schwarzstartfähigkeit vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Trägerfrequente Nutzung des Kundennetzes vorgesehen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kurzbeschreibung	_____ _____ _____	

* Summe aus bestehender und neu zu installierender Modulleistung (maximale Ausgangsleistung (P_{max}) bei Standard Test Conditions (STC-Bedingungen)) nach DIN EN 50380 (012-390).

Angaben zum Anschlussnehmer eigenen Netztransformator (wenn vorhanden)	Obere Bemessungsspannung U_{ROS} _____ kV
	Untere Bemessungsspannung U_{RUS} _____ kV
	Bemessungsscheinleistung S_r _____ MVA
	Betriebsspannung (Reglersollspannung des Stufenschalters) U_{BUS} _____ kV
	Kurzschlussspannung u_k _____ %
	Schaltgruppe: _____ Stufenschalter: _____ Regelbereich \pm _____ % Stufenanzahl: _____
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen MS-Netz	<input type="checkbox"/> Schematischer Übersichtsplan des Netzes mit Angaben zu Typen, Längen und Querschnitten aller verwendeten Kabel beigelegt.
	Sternpunktbehandlung (nur auszufüllen, wenn das anschlussnehmereigene Netz galvanisch vom VNB-Netz getrennt ist): <input type="checkbox"/> gelöscht <input type="checkbox"/> isoliert <input type="checkbox"/> niederohmig geerdet
Blindleistungs-kompensations-anlage	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden _____ kvar
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz: _____ Hz
	Zugeordnet: <input type="checkbox"/> den Erzeugungsanlage <input type="checkbox"/> den Erzeugungseinheiten
	<input type="checkbox"/> Schematischer Übersichtsplan und Herstellerdatenblatt beigelegt.
Tonfrequenzsperre	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden für _____ Hz

Für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit bitte dieses Datenblatt (Seite 3) ausfüllen!

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten: _____ Stück

neu anzuschließende Erzeugungseinheit Prototyp

Bestandseinheit: SDL-Fähigkeit: als Altanlage als Übergangs-/Neuanlage

Letztgültiges Anlagengutachten/-zertifikat Nr. : _____ Datum: _____

ANMERKUNG: Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheit vorliegt, kann auf die Ausfüllung dieser Seite 3 für die Bestandseinheit verzichtet werden-.

Einheitentyp doppelt gespeiste Asynchronmaschine
 Synchronmaschine (direkt gekoppelt)
 Netzkopplung mit Vollumrichter*
**Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.*
 Andere _____

Einheitenhersteller _____ Typ: _____

Leistungsangaben Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit P_{rE}^{**} _____ kW
 Bemessungsscheinleistung S_{rE}^{**} _____ kW
***Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben.*
 Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k'' _____ kA*** bei _____ V
****Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungsanlagen ohne Wechselrichter (I_k'') und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichter (I_{skPF}) (11.2.9 VDE-AR-N 4110) addiert werden.*
 Deckblatt des Einheitenzertifikats nach VDE-AR-N 4110 und Auszug aus dem Prüfbericht Nichtverträglichkeit der FGW TR 3 beigelegt.

Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren: gesättigte subtransiente Längsreaktanz _____ %

Herstellerdatenblatt beigelegt

Maschinen-
transformator Bemessungsscheinleistung S_r _____ kVA
 Kurzschlussspannung u_k _____ %
 Leerlaufverluste P_0 _____ kW
 Kurzschlussverluste P_k _____ kW
 Schaltgruppe: _____
 Stufensteller: \pm _____ %; _____ Stufen
 Geplante Stufung: _____ kV/_____ V
 Bemessungsspannung OS _____ kV
 Bemessungsspannung US _____ kV

Für jeden baulich unterschiedlichen Speicher bitte dieses Datenblatt (Seite 4) ausfüllen!

Betriebsmodus	<input type="checkbox"/> Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlagen (Lastoptimierung) <input type="checkbox"/> Erbringung von Systemdienstleistungen <input type="checkbox"/> Erbringung von Regelenergie <input type="checkbox"/> Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Anschluss des Speichersystems	<input type="checkbox"/> über einen Wechselrichter <input type="checkbox"/> über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit <input type="checkbox"/> direkter Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz Maximale Leistung $P_{E_{max}}$ (10-min): _____ kW Nutzbare Speicherkapazität: _____ kWh
Wechselrichter des Speichersystems (bei eigenem Wechselrichter für die Batteriespeichereinheit)	Hersteller/Typ: _____ Anzahl _____ Scheinleistung Wechselrichter $S_{E_{max}}$: _____ kVA Wirkleistung Wechselrichter $P_{E_{max}}$: _____ kW Bemessungsstrom (AC) I_r : _____ A Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k'' : _____ A
Leistungsgradient Speichersystem	Maximaler Leistungsgradient bei Bezug _____ kVA/s Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung _____ kVA/s
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5: _____ Übersichtsplan ist beigefügt (einpölig): <input type="checkbox"/> Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas): _____ Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst: <input type="checkbox"/> Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst: <input type="checkbox"/> Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist: <input type="checkbox"/>
Nachweise	Für den Wechselrichter des Speichersystems ist der Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 vorhanden <input type="checkbox"/> Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“ <input type="checkbox"/> Einheitszertifikat nach VDE-AR-N 4110 liegt vor <input type="checkbox"/>
Bemerkungen	_____ _____ _____ _____ _____

Checkliste für die vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergebenden Informationen

Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstückes sowie der Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1: 25000 oder 1:10000, innerorts mindestens 1:5000) beigelegt?

Einphasiger Übersichtsschaltplan der Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze. Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt. Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und – querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlage beigelegt?

Baugenehmigung/BlmSch-Genehmigung für die Erzeugungsanlage beigelegt

Positiver Bauvorbescheid beigelegt (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)?

Nachweis der Ernsthaftigkeit beigelegt?
(z.B. Aufstellungsbeschluss P-Plan, Kaufverträge EZE, o. ä.)

Zeitlicher Bauablaufplan beigelegt

Geplanter Inbetriebsetzungstermin

Dieses Dokument ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Darüber hinaus dient es zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen E.9 VDE-AR-N 4110 als Grundlage zur Erstellung des Anlagenzertifikats. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren.

Nur vollständig ausgefüllt Datenblätter werden bearbeitet.

Ort, Datum

Name Druckschrift **Anschlussnehmer**

Unterschrift **Anschlussnehmer**